



Rund um die Adria - Zwischen Italien und ehemals Jugoslawien

FBA 149

13. April – 28. Apr. 2019

16 Tage / 1.160,- €

Der Frühling an der Adriaküste. Entlang der ältesten noch bestehende Republik der Welt und entlang weißer Strände und beschaulicher Buchten. Besuche von kleinen Fischerdörfern und mittelalterlichen, malerischen Städte stehen auf unserem Programm, genauso wie Wanderungen durch einzigartige Naturlandschaften an der Adriaküste und in den angrenzenden Bergregionen. Schon alleine die Stadt der Mosaiken, die idyllische Bucht von Kotor, der Besuch des Krka Nationalparks und die mittelalterliche Altstadt von Dubrovnik geben genügend Anlass diese Reise anzutreten.

Reiseverlauf

1.Tag: München - Gardasee

Wir treffen uns um 13 Uhr in München auf dem Parkplatz der Allianz-Arena. Frühaufsteher können auch in Frankfurt dazu steigen. Unsere Fahrt über die Alpen bringt uns bis zum Gardasee. Dort werden wir das erste Mal unsere Dachzelte aufklappen.

2.Tag: Ravenna

Eine kurze Weiterfahrt bringt uns in die ehemalige Hafenstadt Ravenna die im 5. und 6. Jahrhundert ihre Blütezeit hatte, bevor der Hafen nach und nach versandete. Die historische Altstadt ist nicht nur wegen der Basilika San Vitale mit ihren herrlichen Mosaiken ein Besuch wert. Nicht umsonst sind acht historische Stätten Ravennas von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt worden.

3.Tag: San Marino

Unsere nächste Station ist San Marino, die kleinste und älteste Republik der Welt. Auch ihre Altstadt ist in die Liste der UNESCO Weltkulturerben aufgenommen worden. Beim Bummeln durch die alten Gassen wird die Wehrhaftigkeit der Republik deutlich.

Abends fahren wir auf die Fähre in Ancona, die uns über Nacht nach Split bringt.

4. und 5.Tag: Bucht von Kotor

Nach Ankunft in Split fahren wir gleich weiter zum südlichsten Punkt unserer Reise nach Montenegro. Wir bleiben zwei Nächte auf dem Campingplatz von nach Bijela, an der Bucht von Kotor. Von hier aus kann man mit der Fähre über die Bucht fahren, nach Kotor wandern oder in der Bucht baden.

6.und 7.Tag: Dubrovnik

Entlang der Adriaküste gelangen wir zurück nach Kroatien und nehmen uns genügend Zeit Dubrovnik zu erkunden. Diese Stadt wird nicht zu Unrecht „Die Perle der Adria“ genannt. Es lohnt sich einen Spaziergang zur Stadtmauer zu unternehmen, die einen herrlichen Ausblick auf die Altstadt und Hafenanlagen bietet. Kleine Gassen, lebendige Plätze und auch ein Strand mitten in der Stadt laden zum Verweilen ein.



8.Tag: Split

Die berühmte Stadt Split ist die größte Metropole Dalmatiens. Uns erwartet ein wahres Freilichtmuseum, reich an kulturellen, historischen und sakralen Sehenswürdigkeiten. Nach unseren Streifzügen entlang der Sehenswürdigkeiten, laden zahlreiche Cafés zum Verweilen und Genießen ein.

9.Tag: Krka Nationalpark

Auf unserer Weiterfahrt „Rund Adria“ besuchen wir den Krka Nationalpark. Die Hauptattraktion sind die sieben Wasserfälle. Hier können wir wandern, baden oder auch den Nationalpark per Bootsausflug erkunden.

10. Tag: Sibernik und Zadar

Bei einem Abstecher an die Adriaküste gelangen wir zuerst nach Sibernik, wo sich besonders der Besuch der Kathedrale des Hl. Jakobs lohnt. Auch sie wurde zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Weiter geht unsere Rundreise nach Zadar. Sehenswert ist hier der lebhafteste Altstadtkomplex, der sich auf einer Halbinsel, getrennt von der Neustadt befindet. Ein Spaziergang durch die Altstadt gleicht einer 3000-jährigen Zeitreise vom Römischen Reich bis in die Moderne.

Nach so viel Kultur begeben wir uns wieder in die Natur und fahren an die Plitvicer Seen, wo wir einen Standtag einlegen.

11.Tag: Plitvicer Seen

Der Nationalpark Plitvicer Seen war das erste Naturdenkmal, das in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen wurde. In dieser einmalig schönen Landschaft wurden die berühmten Filme Winnetou und Old Shatterhand gedreht. Im Gebiet der Plitvicer Seen brechen wir zu einer abwechslungsreichen Tageswanderung auf.

12.Tag: Krk

Unsere weitere Reise führt uns auf die Insel Krk, die wir über eine 1,3 km lange Brücke erreichen. Hier erwarten uns herrlicher Strandspaziergänge und ein erfrischendes Bad im Meer.

13.Tag: Pula und Rovinji

Unsere nächste Station ist Pula, die älteste Stadt Istriens. Hier haben Griechen, Römer, Venezianer und Habsburger ihre Spuren hinterlassen. Bei einem Rundgang durch die Altstadt gibt besonders den Dom sowie das römische Amphitheater zu entdecken.

Auf der größten Halbinsel der Adria besuchen wir den Ort Rovinji, der besonders schönes mediterranes Flair

bietet. In seinen kleinen Gassen laden zahlreiche Künstlerateliers zur Besichtigung und kleine Cafés zum Verweilen ein.

14.Tag: Bled

Unsere Weiterfahrt führt uns nach Slowenien. Wir besuchen die Stadt Bled am Rande der Julischen Alpen. Bled, am Rande des Trivlav Nationalparks, bietet mit seiner kleinen malerischen Insel eines der spektakulärsten und schönsten Aussichten in ganz Slowenien.

15.Tag: Vintgar-Klamm

Ganz in der Nähe von Bled hat sich der Fluss Rodovna eine Schlucht in den Felsen eingeschnitten. Ursprünglich unpassierbar und erst 1891 entdeckt, wurde sie aufgrund ihrer Schönheit für Touristen zugänglich gemacht. Nachdem wir die Schlucht besichtigt haben fahren wir weiter an den Chiemsee, um dort ein letztes Mal unsere Zelte aufzuklappen.

16.Tag: München

Vom Chiemsee aus fahren wir direkt nach Deutschland, wo unsere erlebnisreiche Rundreise endet. Wir bieten Ausstiegsmöglichkeiten in München und Frankfurt.

Programm- und Routenänderungen sind aufgrund von Wetterverhältnissen und/oder örtlichen Gegebenheiten jederzeit möglich. Diese Reise ist im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Das Daltus-Team wünscht Euch eine angenehme und erholsame Reise.

Unsere Leistungen:

- Rundreise im Dachzeltbus
Abfahrt / Ankunft München (Allianz-Arena)
Zustieg / Ausstieg Frankfurt (Airport)
- Übernachtung in 2-Personen-Dachzelten
- Fährfahrt: Ancona - Split
- Deutsche Reisebegleitung

Nicht eingeschlossen:

- Kranken- / Reiseversicherungen
- Ausflüge ohne Dachzeltbus
- **Gemeinschaftskasse: 250,- €**
für Verpflegung, Eintritte, Campingplatzgebühren

Mindestteilnehmerzahl: 12